

PFARRBLATT KONTAKTE



Sommer 2018



Foto: Robert Schissler

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen Pfarrmoderator,
Pfarrassistentin und Pfarrgemeinderat.



www.pfarre-ansfelden.at



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Sonja HÖHENBERGER
Pfarrassistentin

Worauf ich mich so richtig freue

Der Sommer steht vor der Tür, temperaturmäßig ist er schon da. Die arbeitsintensiven Zeiten gehen dem Ende zu und ich überlege, wie ich meine freien Tage nützen will. **Einfach mal die Zeit anhalten und genießen.** Übrigens: die Zeit an unserer Kirchturmuhre wurde angehalten um sie renovieren zu können. Im Juli sollten Ziffernblatt und Zeiger in neuem Glanz erstrahlen. Natürlich gehört im Sommer ausschlafen und entspannen ebenso dazu, wie in den Urlaub zu fahren und einiges zu erledigen was ich immer aufgeschoben habe (z.B. Fenster putzen). Aber das kann ja nicht alles sein. Der Sommer ist die Gelegenheit wieder einmal zu lesen, so richtig zu lesen. Ein Buch in die Hand nehmen und in einem Schlag durchlesen - das mag ich.



Foto: Eva Reisinger

Vielleicht lese ich einen Roman. Ich habe vor einigen Jahren das Buch „Unsere ersten hundert Jahre“ regelrecht verschlungen und es inspiriert mich noch heute. Es ist die wahre Lebensgeschichte der Schwestern Delany und gleichzeitig ein Zeitdokument, das von Überwindung der Rassentrennung und Emanzipation in Amerika erzählt. Dabei ist es so voller positiver Energie, dass ich selber Lust aufs Leben bekommen habe. (Verlag Knauer, ISBN-10: 3426604426, ISBN-13: 978-3426604427)

Und dann wäre Zeit für eine der päpstlichen Enzykliken. Ich muss gestehen, dass ich immer nur in kurzen Auszügen die Texte unseres Papstes gelesen habe. Sein Schreiben „Lumen fidei“ (Licht des Glaubens) spricht davon, dass der Glaube notwendigerweise Konsequenzen für das Handeln der Christen in der Gesellschaft haben muss. Oder auch das Apostolische Schreiben "Gaudete et exultate" (Freut euch und jubelt). (Erhältlich im Buchhandel und im Behelfsdienst der Diözese Linz <https://www.dioezese-linz.at/shop/behelfsdienst/home>)

Und nicht zuletzt gibt es ein Buch, das so alt und doch immer wieder neu ist. Die Bibel begleitet mich seit meinen Jugendtagen und zeigt dennoch viele unbekannte Gesichter. Dieses „Buch“ kann ich nicht einfach lesen. Ich muss mir die Worte auf der Zunge zergehen lassen, Bilder vor meinen inneren Augen entstehen lassen und zulassen, dass eine Ahnung davon aufsteigt, was die Verfasser dieser Erzählungen mit Gott erlebt haben.

So kann Gottes Wort auch zu mir sprechen. Manchmal brauche ich zum Verständnis Hilfe und lese nach in Kommentaren (z.B. auf www.predigtforum.com). Ein anderes Mal kommt mir ein Satz immer wieder in den Sinn - beim Abwaschen, beim Spazierengehen, beim Einkaufen. So möchte ich Ihnen heute einige Zeilen aus dem Philipper-Brief unserer heiligen Schrift ans Herz legen:

Christliche Grundhaltungen
Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!
Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.
Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Worauf freuen Sie sich in diesem Sommer?

MINIS GESUCHT

Hallo!



Hast du vielleicht schon einmal die coolen weiß gekleideten Mädchen und Buben in der Kirche bemerkt? Sie werden Minis genannt und haben wichtige Aufgaben in der Messe. Wenn du schon bei der Erstkommunion warst, kannst auch du ein Mini werden.

Neben dem Ministrieren treffen sich die MinistrantInnen ca. 1 x im Monat im Pfarrhof zur Mini-Stunde. Da ist Zeit zum Spielen und wir üben alles was Minis können müssen. Natürlich gibt es auch einige Feste für Minis und Jungscharkinder und ein besonderes Highlight ist das Jungscharlager.

Wenn du Lust hast mitzumachen, dann melde dich bitte im Pfarrbüro oder komm einfach sonntags um ca. 8.45 Uhr in die Sakristei (durch die Taufkapelle auf der Rückseite der Pfarrkirche).

Wir freuen uns schon sehr darauf dich kennen zu lernen!



Sonja Höhenberger
Fotos: Eva Reisinger



Leitner FRISURENMODE
SALON DER WELTMEISTERIN
4053 HAID, HAUPTPLATZ 15
TEL. 07229 / 87303

friseur-leitner.at
naturkosmetik-leitner.at

optik lindorfer
die brille mit stil
www.optik-lindorfer.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ansfelden, 4052 Ansfelden, Ansfeldner Str. 11 Kontakt: Sonja Höhenberger, Ansfeldner Str. 11, 4052 Ansfelden, sonja.hoehenberger@dioezese-linz.at, Tel. 07229/87128 **Layout:** Robert Schissler, Thomashügel 10, 4052 Ansfelden, robert@schissler.at; 0676/882294410 **Hersteller:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4320 Perg, Herrenstraße 17 **Offenlegung:** Das Pfarrblatt "kontakte" ist Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarre Ansfelden. Zu den inhaltlichen Aufgaben zählen Glaubensleben, Orientierung und Lebenshilfe. **Grundsätzliche Richtung:** römisch- katholisch

Oberbank

Filiale Haid
Hauptplatz 27, 4053 Haid
Tel.: 07229 / 87891, hd@oberbank.at
www.oberbank.at

Nicht wie jede Bank.



KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Katholische Kirche
in Oberösterreich



„**KIRCHE WEIT DENKEN**“ – unter diesem Motto hat die Katholische Kirche in Oberösterreich einen ungefähr zwei Jahre dauernden „Zukunftsweg“ begonnen.

Es geht um einen ehrlichen und wertschätzenden Dialog, ein Ernstnehmen von gesellschaftlichen und kirchlichen Realitäten, ein gemeinsames Ringen um Antworten sowie ein mutiges Hinterfragen bisheriger Wege. Ziel ist es, in einem Diskussionsprozess Grundlagen für eine **diözesane Neuausrichtung** zu erarbeiten.

Vom obersten Beratungs- und Entscheidungsgremium, der Ordinariatskonferenz, wurden sieben Themenfelder ausgewählt, die beim Zukunftsweg bearbeitet werden:

- Option für die Jugend
- Option für die Armen
- Liturgie, Kirchenjahr, Sakramente
- Option Bildung
- Gastfreundschaft, Pilgerschaft, Spiritualität
- Option Zeitgemäße Strukturen
- Glaubensvermittlung neu



Bischof Manfred Scheuer © Diözese Linz / Mayr

Alle Mitglieder unserer Diözese, Glaubende und Fernstehende, sollen in den Zukunftsweg eingebunden sein. Das bedeutet, dass der Zukunftsweg immer wieder von den Menschen her gedacht wird, in der Spannung zwischen dem Innen und dem Außen der Kirche, wie es auch im Zweiten Vatikanischen Konzil grundgelegt ist.

Wenn Sie eine Idee, einen Vorschlag,... haben, können Sie sich beteiligen unter:
<https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>

KEINE SORGEN, ANSFELDEN.

Alois Rogl
Mobil: +43 664 3366221
email: a.roggl@ooev.at

Thomas Rogl
Mobil: +43 650 9899900
email: t.roggl@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Die Rückkehr der Legion – römisches Erbe in Oberösterreich

Als Katholiken reden wir oft von „Rom“ und meinen damit Vatikan und Papst. Anderen hingegen ist sofort das römische Imperium gedanklich präsent. Die aktuelle Landesausstellung lädt ein, sich mit beidem zu beschäftigen.

Das kirchliche Begleitprogramm zur **OÖ. Landesausstellung 2018 in Enns** lenkt den Blick auf den Diözesanheiligen Severin von Norikum. In einer im Mai 2018 erschienenen Broschüre beleuchten namhafte AutorInnen unterschiedlichste Facetten des Heiligen, der auch heute noch Vorbild sein kann.



Projektleiter Mag. Stefan Dorninger (Mitte) übergibt die neue Severin-Broschüre an Bischof Dr. Manfred Scheuer. Mit dabei auch Generalvikar DDr. Severin Lederhilger (links) © Diözese Linz

Flüchtlingsströme, Zusammenbruch der Werte und lieb gewonnener Systeme, Zeiten ständiger Angst – am Ende des 5. Jahrhunderts war das Leben im Donauraum ereignisreich und alles andere als einfach. Die über Jahrzehnte Schutz und Ordnung gebende Macht des Imperium Romanum zerbröckelte in der weströmischen Reichshälfte immer mehr.

In dieser Zeit trat eine beachtliche Person in Erscheinung: Severin. Als durchaus lateinischer Mensch, wie er in der Vita Sancti Severini, in seiner Lebensbeschreibung, genannt wird, hatte er wohl hohe Ämter inne, bevor er sich in eine Wüste im Osten zurückzog, um in der Einsamkeit dem Ruf Gottes besser folgen zu können.

Nach dem Tode Attilas (453) trat Severin dann plötzlich im Grenzgebiet Norikums entlang der Donau ungefähr des heutigen Ober- und Niederösterreichs auf. Viele wundersame Begegnungen mit „Barbaren“ werden von ihm berichtet, wo immer er die Rolle des Vermittlers übernahm. Einige Wunder werden ihm zugeschrieben: das Ölwunder, die Befreiung einer ganzen Ernte von Getreiderost usw.

Die neu erschienene **Publikation „Severin von Norikum. Christ und Helfer“**, widmet sich dieser beeindruckenden Person des hl. Severin. Fünf Ansätze beleuchten aus verschiedenen Blickwinkeln sein Leben und Wirken, wie es in der Vita Sancti Severini – geschrieben ca. 30 Jahre nach seinem Tod – geschildert wird. Dabei wird deutlich: Severin von Noricum ist auch heute ein echtes Vorbild im Glauben, in der Treue und in der Menschenliebe.



Titelseite der Broschüre „Severin von Norikum. Christ und Helfer“ © Diözese Linz

Diözese Linz (Hg.in): Severin von Norikum. Christ und Helfer, Broschüre, 44 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, Preis: € 5,-; erhältlich im Severinhaus der Pfarre Enns-St. Laurenz (www.stlaurenz.com/severinhaus) und im Behelfsdienst der Diözese Linz (www.behelfsdienst.at).



Foto: Volker Weibold

„Der Fall Gruber“

Theaterstück von Thomas Baum

Uraufführung 24. Juni 2017 Mariendom Linz

Johann Gruber zählt zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Er war Priester der Diözese Linz und ein begnadeter Reformpädagoge des Landes Oberösterreich. Als Direktor der Linzer Blindenanstalt wurde er am 10. Mai 1938 wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus und eines angeblichen Sittlichkeitsdelikts von der Gestapo verhaftet. 1939 wurde er

verurteilt, kam ins Konzentrationslager Dachau und wurde schließlich 1940 ins Konzentrationslager Gusen überstellt. Dort wurde er am Karfreitag, den 7. April 1944 vom Lagerkommandanten nach tagelanger Folter grausam ermordet. Johann Gruber war eine herausragende Persönlichkeit, der von den Überlebenden als „Engel in der Hölle“ von Gusen verehrt wird und nach Schilderung der Häftlinge vielen Menschen in Gusen das Leben rettete. In der Nachkriegszeit geriet Gruber weitgehend in Vergessenheit. Johann Gruber wurde am 7. Jänner 2016 vom Strafgericht Wien vollständig rehabilitiert.

Mit Katharina Bigus, Franz Froschauer, Tanja Jetzinger, Alois Kreuzwieser, Anna Valentina Lebeda, Andreas Puehringer,

**Inszenierung: Franz Froschauer
Musik: Peter Androsch
Dramaturgie: Franz Huber**

Durch die beeindruckenden Schilderungen der Überlebenden und nicht zuletzt durch die Aktivitäten der „Plattform Johann Gruber“ und des „Papa Gruber Kreises“ (www.johann-gruber.at) rückte Johann Gruber zunehmend ins Licht der Öffentlichkeit. Es ist der Plattform nun gelungen ein Theaterstück über Johann Gruber bei dem Schriftsteller und Autor Thomas Baum in Auftrag zu geben und unter Mitwirkung des Schauspielers und Regisseurs Franz Froschauer zu realisieren. Das Stück bietet die Möglichkeit, sich mit den zeitgeschichtlichen Gegebenheiten auseinanderzusetzen und den Bogen in die Gegenwart zu spannen.

Stimmen:

„...Die Kirche muss die Spiritualität der Gemeinschaft immer neu entdecken und fördern... mit Johann Gruber und seinem Glaubenszeugnis kann sie dazu eine prägende Orientierungshilfe finden.“ Bischof Dr. Manfred Scheuer

„...Theater... schlicht und leidenschaftlich, ohne Bedeutungsgetue.... Es geschieht ganz prompt, was so oft genannt, aber wenig geübt wird: Aufklärung.“ Prof. Dr. Gottfried Bachl

<https://www.dioezese-linz.at/papagruber>



„Der Fall Gruber“
Theaterstück von Thomas Baum

Inszenierung: Franz Froschauer
Musik: Peter Androsch Mit Katharina Bigus, Franz Froschauer, Tanja Jetzinger,
Alois Kreuzwieser, Anna Valentina Lebeda, Andreas Puehringer

am 11.11.2018 um 18.00 Uhr
Einlass 17.30 Uhr

in der **Pfarrkirche Pasching**,
Schulstraße, 4061 Pasching

Eintritt 20,00€

Kartenvorverkauf in den Pfarrämtern
des Dekanates Traun und im
Treffpunkt Mensch und Arbeit
Nettingsdorf

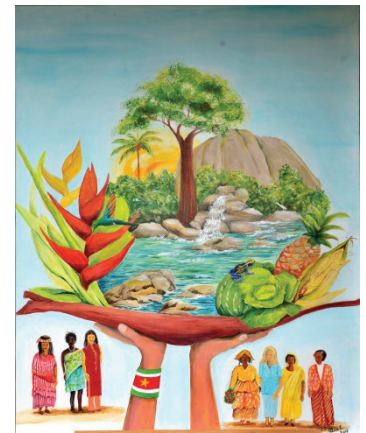
Veranstalter: Röm.Kath. Kirche Dekanat Traun
Foto: Volker Weibold

Katholische Frauenbewegung



Wir, die Frauen von der Katholischen Frauenbewegung, sind das ganze Jahr über sehr aktiv und versuchen, ein vielfältiges Programm zu bieten. Vergangene Veranstaltungen sind das **Fastensuppenessen** am 25. Februar 2018 und der neu eingeführte „**Guglhupfsonntag**“ am 22. April 2018. Dieser erfreute sich großer Beliebtheit, gab es doch viele leckere Guglhupfe zu verkosten. Auch das Binden der Palmbüschen darf nicht vergessen werden.

Der Gottesdienst zum **Weltgebetstag der Frauen** fand am 2. März 2018 in unserer Pfarre statt, viele Frauen aus den Pfarren im Seelsorgeraum haben daran teilgenommen. Gestaltet wurde die Feier von Frauen aus Surinam zum Thema „**Gottes kostbares Geschenk**“. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas, einst niederländische Kolonie, mit 13 Naturschutzgebieten. Noch immer besteht ca. 90 % des Staatsgebietes aus Regenwald mit mehr als 1.000 Baumarten, 715 Vogelarten und 60 verschiedenen Arten von Helikonien. Wie in den meisten tropischen Ländern, ist die Natur auch in Surinam gefährdet durch Raubbau, den Bauxit- und Goldabbau.



„**Danke**“ möchten wir all jenen Frauen (und auch Männern) sagen, die uns das ganze Jahr hindurch immer unterstützen und bei diversen Veranstaltungen helfen. „Danke“ für die gespendeten Kuchen, Torten, Suppen, Eure Arbeitskraft oder Euer Mitdenken!

Am 19. Juni haben wir unseren **Arbeitsjahr-Abschluss** mit einem Gottesdienst gefeiert. Wir gehen in die Sommerpause und kommen erholt und gestärkt im September zurück.

Einladen möchten wir heute schon zu einer „**Führung hinter die Kulissen im Musiktheater Linz**“ am 19. Oktober 2018 um 16 Uhr. Bitte den Termin gleich vormerken, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ist mit Beginn des neuen Arbeitsjahres (Anfang September) möglich, genauere Informationen dazu werden rechtzeitig ausgegeben.

Abschließend möchten wir uns noch bei drei langjährigen Mitgliedern im KFB-Leitungsteam herzlich bedanken: **Cilli Summersberger, Anneliese Kloss und Gabriele Lehermayr** haben im letzten Arbeitsjahr ihre Tätigkeit im Leitungsteam beendet. Wir danken Euch für Euer Engagement und Euren Einsatz in den vergangenen Jahren und freuen uns darauf, wenn wir Euch bei der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen und Ihr uns auch weiterhin als Mitglieder der KFB erhalten bleibt. Neu im Leitungsteam sind **Elisabeth Wimmer, Anita Summersberger und Angelika Poscher** - wir freuen uns über Eure Mitarbeit!

Einen schönen und erholsamen Sommer!



Pfarrerausflug Schärding und Stift Reichersberg Samstag, 01.09.2018

Abfahrt ist pünktlich um **8:30 Uhr** beim **ABC Parkplatz**. Fahrt über Marchtrenk – Pram nach Schärding.

10:00 Uhr Stadtführung in Schärding (ca. 1 Stunde)

ca. **11:00 Uhr Schifffahrt durch den Inndurchbruch bis nach Passau/Ingling und zurück** (bis ca. 13:15 Uhr), **Mittagessen** gibt es an Bord des Schiffes (Buffet)

15:15 Uhr Führung Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg (ca. 1,5 Stunden)



17:15 Uhr Abendessen im **Wirtshaus Bums'n** in Schärding

19:00 Uhr Rückfahrt über Pram – Weibern - Marchtrenk nach Ansfelden.
Rückkunft ca. 20:30 Uhr

Der Fahrpreis beträgt **pro Person** ca. 60,-- Euro (Bus + Trinkgeld + Führung in Schärding + Schiff + Mittagessen + Stift Reichersberg)

Anmeldeschluss ist Freitag, der 17. August 2018 im Pfarrbüro.

Wir hoffen, dass zahlreiche Pfarrmitglieder an unserem Ausflug teilnehmen.

Walter Steinmair und Maria Lengauer e.h.

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“

(Ewald Balsler)

Das sehen – Gott sei Dank – viele Menschen so. In unserer Pfarre gibt es eine ganze Reihe, die sich mit Leidenschaft, Kompetenz und Verlässlichkeit engagieren. Einer der diese Worte in bemerkenswerter Weise in die Tat umsetzt ist **Hans Gaisbauer**. Für seine Leistungen überreichte ihm am **15. Mai 2018 Bischof Manfred Scheuer die Severinmedaille**.



Foto: Diözese Linz, Franz Reischl

Von 1992 bis 2002 und von 2012 bis 2017 war Hans Gaisbauer Pfarrgemeinderats-Mitglied, er engagiert sich seit vielen Jahren im Fachausschuss Finanzen (dort bringt er jene Kenntnisse ein, die aus seiner beruflichen Qualifikation als Direktor der Raiffeisen Landesbank stammen): er kümmert sich um die Kirchenrechnung ebenso, wie die Gebäudeinstandhaltung (auch ganz praktisch als Maler, ...). Bei der Pfarrhofgeneralsanierung 2011 – 2013 hat er sich um die Finanzierung (Planung, Kostenkontrolle, Fördergeldbeantragung, ...) ebenso gekümmert, wie um die praktische Abwicklung des Projekts (Baustellenaufsicht, Einteilung der Robotarbeiter, ...).

Er ist Mitinitiator des wöchentlichen Pfarrfrühstücks – so sind in unserer Pfarre jeden Sonntag alle zum Frühstück im Pfarrhof eingeladen. Bei Veranstaltungen (Advent in Ansfelden, Pfarrfest, etc.) ist er immer zur Stelle und motiviert auch andere zur Mitarbeit.

Herr Gaisbauer hat einen guten Blick auf die Gesamtheit unserer Pfarre und setzt sich für das Gelingen unseres Pfarrlebens ebenso ein, wie für die Weitergabe unseres Glaubens. Er ist in unserer Pfarre aktiv, auch wenn er in seiner eigenen Familiensituation sehr gefordert ist. Wann immer jemand gebraucht wird, ist er zur Stelle und seine unbedingte Verlässlichkeit ist ein Geschenk für uns alle.



Foto: Diözese Linz, Franz Reischl

Diese diözesane Auszeichnung ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung. An dieser Stelle danken wir Hans Gaisbauer ebenso wie den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Pfarre, die Kirche in Ansfelden lebendig machen!



Ihr Gästezimmer für
Freunde und Verwandte
in Ansfelden

Herzog zu Laahe

+43 664 531 82 79 LAAHER STRASSE 50, A-4052 ANSFELDEN www.herzogzulaahe.at



Mobile Fußpflege
Füße zum Wohlfühlen

Elisabeth Wimhofer
Haidbinderweg 9
4053 Haid / Ansfelden
Tel.: 0676 / 54 10 930

www.gesundefüsse.at

Pfarrbüro Ansfelden

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros
in den Sommerferien (09. Juli bis 09. Sept. 2018):**

Montag und Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel. 07229/87128 pfarre.ansfelden@dioezese-linz.at



„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ sagt Jesus. (Mt 19,14)



Kindergottesdienst im Pfarrhof Ansfelden

**jeden 2. Sonntag im Monat
um 9.30 Uhr**

09.09.2018, 14.10.2018, 11.11.2018, 09.12.2018

Alle Kinder und ihre Familien laden wir herzlich zur Feier der Kindergottesdienste ein. Diese werden altersgerecht für ca. 4- bis 8jährige gestaltet. Jüngere und ältere Kinder sind ebenso willkommen. Wir treffen uns im Barocksaal des Pfarrhofs (1. Stock, Zugang barrierefrei möglich), wo von der kleinen Kinderbank bis zur Jesuskerze alles vorbereitet ist. Unser Gottesdienst zum Mitmachen dauert ca. 25 Minuten, wer mag genießt danach das Pfarrfrühstück im Erdgeschoss. Ab September 2018 feiern wir immer am 2. Sonntag im Monat (bisher war es der 1. Sonntag).



Feier der Jubeltrauungen

Es ist nicht selbstverständlich eine dauerhafte Ehe zu führen. Auch heuer laden die Goldhauben-Frauen Ansfelden zur Feier der Jubeltrauungen ein.

Wenn Sie in diesem Jahr 25, 30, 40 oder 50 Jahre verheiratet sind oder sogar 60 oder 70 Jahre, dann sind Sie herzlich eingeladen beim feierlichen Gottesdienst

am **14. Oktober 2018** dabei zu sein.



Bitte melden Sie sich bis 17. August 2018 im Pfarrbüro (Tel. 07229/87128 oder pfarre.ansfelden@dioezese-linz.at). Aus Datenschutzgründen ist es leider nicht mehr möglich, alle Jubelpaare anzuschreiben. Wir sind daher auf Ihre Meldung angewiesen und bitten diese Information auch weiterzugeben. Allen Jubelpaaren gratulieren wir herzlich!

*Christine Biller und Gabriele Lehner
Leiterinnen der Goldhaubengruppe Ansfelden*

Erntedank – ein Fest des Dankes in einer Zeit der Selbstverständlichkeit



Das Erntedankfest, das im Herbst, der Zeit der Ernte, gefeiert wird, hat schon vorchristliche Wurzeln. Es ist ein Fest, das in allen Kulturen und Religionen bekannt ist. Eine erfolgreiche Ernte ist nicht selbstverständlich. Trotz vieler Bemühungen gibt es Unwetter und die damit verbundenen Ernteauffälle. Unser Dank für die Gaben und Früchte der Erde gilt daher zuallererst Gott, dem Schöpfer allen Lebens. Mit den Naturalien dürfen wir Gott auch die dafür aufgewendete Zeit, unsere Mühe und Arbeit, Freude und Sorge anvertrauen, wie auch den Dank für unseren Arbeitsplatz, für die guten Schulnoten, für Gesundheit und für den Frieden in unserm Land.

In unserer Pfarre feiern wir das **Erntedankfest am Sonntag, 30. September 2018**. Um **9.00 Uhr** beginnen wir mit der **Segnung der Erntekrone** vor dem ABC und ziehen dann gemeinsam zur Hl. Messe in die Pfarrkirche. Danach geht's weiter zum **Frühschoppen mit dem Musikverein Ansfelden** in den Pfarrhofgarten, wo gegrillt wird. Wir laden Sie herzlich ein mitzufeiern!

Sr. Luzia Reiter

Fachausschuss BeziehungLeben

Wir haben einen neuen Namen „**BeziehungLeben**“, ehemals Fachausschuss Ehe, Familie und Partnerschaft und freuen uns seit Kurzem über eine neue Mitarbeiterin **Iris Pichler** (im Bild 1. Reihe Mitte).



Unser Leitgedanke

Wir Menschen sind ohne Beziehungen nicht fähig ins Leben zu kommen und können ohne Beziehungen nicht leben und lernen.

Beziehungen sind ein zentraler Bestandteil unseres Lebens und wir alle sehnen uns danach, dass sie uns nähren und erfüllen.

Beziehungen bereichern unser Leben in unseren Familien, mit unseren PartnerInnen, ArbeitskollegInnen, NachbarInnen, mit jedem Menschen, dem wir begegnen.

Es braucht viel Bewusstsein und Achtsamkeit, um erfüllte, respektvolle, leidenschaftliche und liebevolle Beziehungen zu führen.



Mit unseren Angeboten wollen wir Beziehungen bereichern und aufleben lassen...

- 08.07.2018** Pfarrfrühstück: Gemütliches Beisammensein nach dem Sonntagsgottesdienst
- 15.09.2018** Kindersachenflohmarkt im Pfarrhof
- 10.11.2018** Kindersegnung in der Pfarrkirche und anschließend Zeit zum persönlichen Gespräch und Basteln für Kinder im Pfarrhof

„Frage dich nicht, was die Welt braucht. Frage dich, was dich lebendig werden lässt. Dann geh los und tu das! Was die Welt nämlich braucht, sind Menschen, die lebendig geworden sind!“ (Harold Whitman)

Die Ansfeldner Tanzmusi beim Ball der ÖÖ im Wiener Rathaus



Linz-Land war heuer der Gastgeber beim Ball der ÖÖ in Wien. Erstmals fand der Ball im Sommer und im Wiener Rathaus statt. 3000 Gäste besuchten den Ball und unter ihnen viele AnsfeldnerInnen. Tropische Temperaturen, ein wunderschönes Ambiente, eine tolle Stimmung und die Ansfeldner Tanzmusi mit dabei. Sie spielte im Wappensaal des Wiener Rathauses auf und begeisterte das Publikum.



Foto u. Text Traudi Sulzbacher



SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Was die ZUKUNFT bringt entscheiden Sie jetzt!
Es geht um die Erfüllung von Wünschen, die Ausbildung Ihrer Kinder und um die Sicherung des Lebensstandards. Planen wir gemeinsam die für Sie passende Vorsorgelösung. **Vereinbaren Sie gleich Ihren Beratungstermin.**



Albert Forstner
Filialdirektor
Filiale Haid bei Ansfelden, Hauptplatz 42
Tel.: 05.0100. 44785
albert.forstner@sparkasse-ooe.at

Wussten Sie dass

... es in unserer Diözese 20.137 Jungscharkinder gibt? Jungscharkinder und Minis aus Ansfelden werden auch in diesem Sommer eine spannende Zeltlagerwoche erleben.

... Ihre Meinung gefragt ist beim Zukunftsweg „Kirche weit denken“? www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

... der Kirchenchor Ansfelden beim Konzert im Juni mitreißende „Hits on Broadway“ gesungen hat? SängerInnen die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen!

... wir uns freuen, wenn Sie neu zugezogen sind in unserer Pfarre? Wir heißen Sie willkommen und freuen uns, wenn wir Sie persönlich kennenlernen dürfen! Rufen Sie einfach im Pfarrbüro an oder kommen Sie bei uns im Pfarrhof/der Kirche vorbei.

Brucknerbund Ansfelden



Am 7. Juni 1837, vor genau 181 Jahren stirbt Anton Bruckner, Schullehrer in Ansfelden. 1924, zum 100. Geburtstag seines Sohnes Anton Bruckner, wird in Ansfelden der "Anton Bruckner Grabschutzbund" zur Erhaltung und Pflege des Grabes von Anton Bruckners Vater gegründet.

Mehr dazu:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=tpt&datum=19240521&seite=4&zoom=58>



Im Frühjahr 2018 initiiert der Brucknerbund Ansfelden, der Nachfolgeverein des Grabschutzbundes, die Sanierung des im Laufe der Jahre verwitterten Grabsteins, der nun wieder mit wiederhergestellter Inschrift an den Vater nicht nur seines, sondern auch Ansfeldens berühmtesten Sohnes erinnert. Die Fotos zeigen den Grabstein im bis vor kurzem schlechten Zustand, und nun in gut lesbarer



Ausführung. Ein großer Dank für die finanzielle Unterstützung an die Stadt Ansfelden und Vizebürgermeisterin Renate Heitz!

**Donnerstag, 8. November 2018, 20 Uhr, Anton Bruckner Centrum
"Bruckner 200": "Bruckner und seine Wurzeln"
Quartetto serioso, Werke von A. Bruckner u.a.**

**Sonntag, 11. November 2018, 9 Uhr: Pfarrkirche Ansfelden:
Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Brucknerbund Ansfelden,
anschließend Fröhschoppen im Pfarrhof, u.a. mit der "Ansfeldner Tanzmusi"**

**Donnerstag, 15. November 2018, 20 Uhr, Anton Bruckner Centrum
Künstlergespräch mit Dennis Russell Davies, ehemaliger GMD und Chefdirigent des
Brucknerorchester Linz, Moderation: Norbert Trawöger**

**Sonntag, 18. November 2018, 11 Uhr, LMS Haid/Ansfelden
Preisträgerkonzert des OÖ. Landeswettbewerbs "Prima la musica 2018"**

**Donnerstag, 22. November 2018, 20 Uhr, Anton Bruckner Centrum
R.E.T. Chamber Brass Quintett, Werke von A. Bruckner u.a.**

Infos unter www.brucknerbund-ansfelden.at

Fotoquelle: Brucknerbund Ansfelden
Text: Peter Aigner
Obmann Brucknerbund Ansfelden

Vier Wochen gratis kennenlernen.



www.kirchenzeitung.at
abo@kirchenzeitung.at

Tel.: 0732 / 7610 - 3969



Praxis für Psychotherapie und Coaching

Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
 Dorfweg 2, 4052 Ansfelden
 0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
 nimmt die Seele
 die Farben der Gedanken an.
 [Marc Aurel]

ÖKO
INSTALLATIONEN

-Solar
 -Pellets
 -Heizung
 -Sanitär
 -Service

Den Energie ist kostbar!

E. KALTENBERGER

4052 Ansfelden Edlauerstraße 17
 Tel.: 0732/310287 Fax: 0732/303482

Taxi - Stockinger

☎ **07229 / 860**

Flughafentransfer - Kleinbusse
 Krankentransporte - Mietwagen
 Botendienst - Leihwagen

Taxi-Stockinger GmbH.
 Haid - Ansfelden - Traun



www.taxi-stockinger.at

07229/88341

Geliebt – getragen – getauft



Foto: Laura Kissling Fotografie

Zur Taufe ihres Kindes wünschen sich die Eltern eines kleinen Mädchens die folgenden biblischen Worte:

Der gute Hirte

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.

Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Vielleicht drücken die Worte des Psalm 23 auch ein wenig das aus, was Sie sich für ihr Kind wünschen. **Wenn Sie ihr Kind taufen lassen möchten**, kontaktieren Sie uns bitte im Pfarrbüro. Als Tauftermine für die kommende Zeit bieten wir an:

23.09.2018, 21.10.2018, 11.11.2018, 25.11.2018, 16.12.2018
jeweils um 10:30 Uhr.

Sonja Höhenberger



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**